

Pressemitteilung

12. September 2020

NoRisk. NoMum. – das neue Blog-Magazin für bewusste und achtsame Eltern

Wer steht hinter dem Blog-Magazin? Was kann es, was andere Magazine nicht können?

Die Journalistinnen Tanja und Anne lernten sich 2018 in St. Moritz in der bestsortierten Whiskeybar der Welt kennen. Dort tranken sie nicht nur den einen oder anderen Schluck aus der hauseigenen Distille. Sie besuchten gemeinsam ein journalistisches Seminar. Und blieben in Kontakt.

Zwei Jahre später, Anne war mittlerweile Mutter geworden, taten sich die beiden ungleichen Frauen zusammen. Schon während des Seminars kam Tanja der Gedanke, dass Anne die richtige Sparringspartnerin fürs Blog-Magazin sein könnte. "Es fühlte sich stimmig an zwischen uns", erinnert sie sich. Heute sei es nicht immer nur leicht und harmonisch, sagt Tanja. Anne sieht es genauso. „Manchmal kracht es ordentlich!“ sagt sie trocken. Tanja lacht. „Wir leben genau das, worüber wir schreiben: Wir halten und tragen Konflikte aus, ohne Angst, einander zu verlieren. „Und wir sprechen aus, was uns bewegt und was wir uns wünschen“, ergänzt Anne. Das sei eigentlich wie in einer Beziehung. Als Geschäftspartnerinnen auf Augenhöhe kämen sie sich durch die Konflikte emotional schon ziemlich nah. Und drückten sich gegenseitig die Knöpfe. Beide sind sich einig: Daran wachsen sie. Jede für sich, gemeinsam und auch mit ihren Familien.

Tanja hat den vormaligen Blog NoRisk. NoMum. 2016 gegründet. Wie sie zum Bloggen kam? Ihr heutiger Ehemann kürte 2015 im Rahmen einer Jury die besten Blogs des Jahres. Tanja fand seine Wahl skandalös. „Nur meckern funktioniert für mich nicht“, dachte sie sich damals und zog kurzerhand mit einer Freundin einen eigenen Blog auf. Dass sie nichts vom Bloggen verstand, mit Web-Technik oder Marketingprozessen heillos überfordert war, schreckte sie nicht ab. Als das Hobby ins dritte Jahr ging und die Freundin als Businesspartnerin längst abgesprungen war, entschied sie: Ich mache aus dem, was mich bewegt, ein Geschäftsmodell.

„Viele Eltern wünschen sich, bewusst darüber nachzudenken, wie sie Familie leben und wie sie mit Kindern umgehen wollen. Und viele entscheiden sich bewusst gegen den Weg, den ihre eigenen Eltern gegangen sind. So war es auch bei mir. Dieser Prozess hin zur selbstbestimmten, bewussten Elternschaft ist allerdings nicht leicht. „An dieser Stelle kommen wir ins Spiel.“ Sagt Anne, die das Unternehmen seit 2020 gemeinsam mit Tanja führt und vom Blog zum Magazin umgestaltet.

Auch sie kannte sich nicht aus im Blog-Business. In den ersten Monaten waren die Nächte kurz, nicht nur wegen des Stillens. Sie absolvierte eine Online-Schulung nach der anderen, lernte Grafiken zu bearbeiten und schließlich Instagram, Pinterest, Facebook & Co. zu bezähmen.

Anne hat 2019 neben ihrem Erst-Beruf der Zeitungsredakteurin eine Coaching-Ausbildung abgeschlossen. Tanja sang viele Jahre auf der Opernbühne, bevor sie mit 42 zum ersten Mal Mutter wurde, Journalismus und Medienmanagement studierte.

Anne, die als junge Frau Umwelt-Aktivistin werden wollte, hat 12 Jahre als Lokalredakteurin gearbeitet. „Jetzt kehre ich zu meinen Wurzeln zurück und schreibe über grüne Themen“, sagt sie.

Tanja und Anne sehen sich als Gesamtkunstwerk – ohne die andere wäre das Unternehmen um viele wertvolle Perspektiven ärmer.

Tanja, die kaum irgendwo länger sesshaft war, lebt mittlerweile nördlich von München. „Da wollte ich nie hin!“ Sagt sie, lacht und verrät, dass sie dort im 6. Jahr mit Mann, Kind und zwei Hunden lebt. Ihre pädagogische Ausbildung nutzt Tanja, um Kindern in ihrem „Singvögelchen-Nest“ Musik nahe zu bringen. In ihrer Freizeit findet man sie oft auf der Yogamatte, im Wald oder bei Wein und Buch in ihrem Naturgarten.

Anne lebt mit Mann und Kind auf einem Bauernhof in der Nähe von Bielefeld. Im Sommer ist ihr Lieblingsplatz im Garten bei den Schmetterlingen – und überall, wo ihr kleiner Sohn sitzt, krabbelt und bald die ersten Schritte macht. Anne ist sich sicher: Ohne Tanja hätte sie den Sprung in die Selbstständigkeit nicht so schnell gewagt. Und auch Tanja ist sich sicher: Ohne Anne wäre der Step vom Hobby zum Unternehmen nicht so rasant vonstatten gegangen. Gemeinsam wachsen, in Verbindung sein und bleiben – das ist das Motto der Frauen hinter dem neuen Blog-Magazin NoRisk. NoMum. Und damit wollen sie auch andere Eltern inspirieren, ausgetretene Wege gegen neue, selbstgewählte einzutauschen.